

SWEENEY TODD

MUSICAL

STEPHEN SONDHEIM



Sweeney Todd (Begriffsklärung)

2

Sweeney Todd steht für:

- ▶ Sweeney Todd, eine fiktive Gestalt der britischen Literatur
- ▶ *SWEENEY TODD* (Musical), ein Musical von Stephen Sondheim aus dem Jahr 1979.
- ▶ *SWEENEY TODD – DER TEUFLISCH BARBIER AUS DER FLEET STREET*, US-amerikanischer Musicalfilm aus dem Jahr 2007



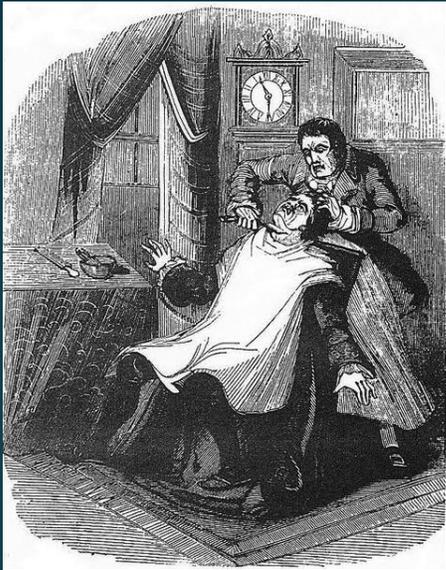
Wer ist Sweeney Todd?

3

- ▶ Ist ein fiktiver Serienmörder, dessen Geschichte im 19. Jahrhundert in London angesiedelt ist.
- ▶ Er ist Barbier und besitzt einen Laden in der Fleet Street in London.
- ▶ Barbieri stutzten im 19. Jahrhundert nicht nur die Bärte, sondern schnitten unter anderem auch die Haare und führten medizinische Behandlungen wie das Ziehen von Zähnen oder Aderlässe durch.
- ▶ Sweeney Todd (Benjamin Barker), der sich ungerecht behandelt fühlt und deswegen der ganzen Welt Rache schwört, tötet viele seiner Kunden und gibt die Leichen an den anliegenden „Pie Shop“ (Pasteten-Laden) von Mrs. Lovett weiter.↓

Sweeney Todd (Musical)

- ▶ **Sweeney Todd** ist ein der Operette nahestehendes Musical mit der Musik und den Gesangstexten von Stephen Sondheim.
- ▶ Die Broadway-Uraufführung fand am 1. März 1979 im Uris Theatre, New York statt.
- ▶ Die deutschsprachige Erstaufführung erfolgte am 11. April 1985 an den Städtischen Bühnen Freiburg.
- ▶ Sweeney Todd und Mrs. Lovett, zwei fiktive Figuren, tauchen zuerst 1846 in einer Serie von Zeitungs-Kurzgeschichten mit dem Titel „String of pearls“
- ▶ 1847 wird die Geschichte dann als Grusel-Groschenroman publiziert, einem sogenannten „penny dreadful“. Hier taucht nun zum ersten Mal der Untertitel „The Barber of Fleet Street“ auf.
- ▶ mehrere Adaptionen für die Bühne: u.a. 1847, 1865



1850er



1928



1936



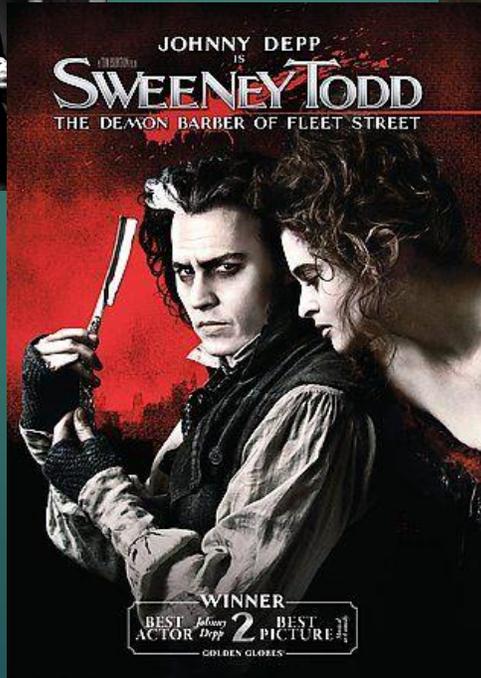
1979



2012



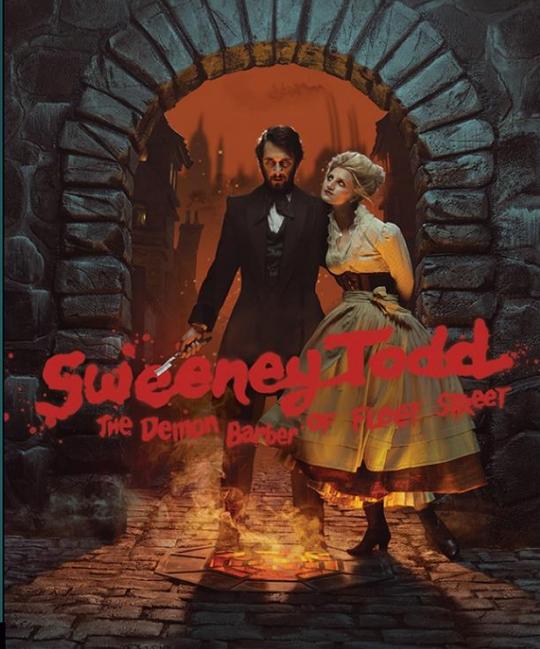
2005



2007



2014



2023

EIN STOFF MIT GESCHICHTE

6

- ▶ Sweeney Todd und Mrs. Lovett, tauchen zuerst 1846 in Zeitungs-Kurzgeschichten mit dem Titel „String of pearls“ auf
- ▶ 1847: Grusel-Groschenroman mit dem Untertitel „The Barber of Fleet Street“
- ▶ mehrere Adaptionen für die Bühne: u.a. 1847, 1865
- ▶ 1926, 1928: Stummfilm
- ▶ 1936, 1982, 2001: Tonfilme
- ▶ außerdem: Varieté-Song „Sweeney Todd“, Ballett, Musical, Splatter-Film, Hörspiel ...
- ▶ 1973: Theaterstück von Christopher Bond
- ▶ 1979: Stephen Sondheim / Hugh Wheeler: *Sweeney Todd – The Demon Barber of Fleet Street* (9 Tony Awards)
- ▶ 1999: Deutsche Erstaufführung am Nationaltheater Mannheim
- ▶ 2007: *Sweeney Todd – The Demon Barber of Fleet Street*, Film mit Johnny Depp und Helena Bonham Carter

Ort und Zeit / Handlung

7

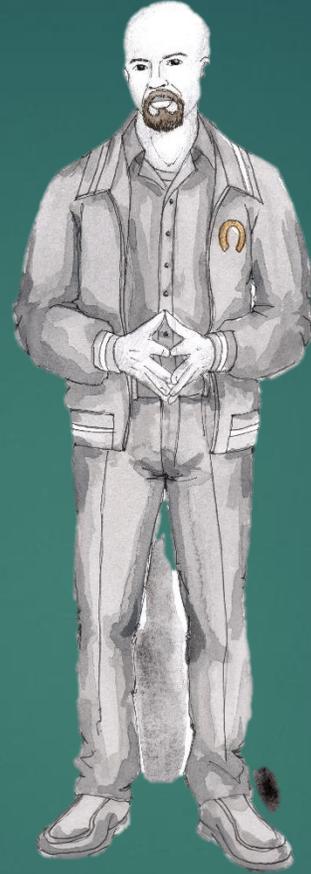
- ▶ London, 1846
- ▶ Der Barbier Benjamin Barker, glücklich verheiratet und Vater eines Kindes, gerät in die Mühlen der Gesetzlosigkeit. Richter Turpin interessiert sich für Barkers hübsche Frau und findet Wege, den Barbier in der australischen Verbannung verschwinden zu lassen
- ▶ Der einstige Barbier Benjamin Barker kehrt nach 15 Jahren im Exil gebrochen nach London zurück. Hier erfährt er, dass Richter Turpin ihn unrechtmäßig verurteilte, um sich seiner Frau Lucy zu bemächtigen.
- ▶ Mittlerweile gilt Lucy als tot und die gemeinsame Tochter ist in der Obhut des Richters, der sich vom Ziehvater zum Ehemann mausern will.
- ▶ Barker fasst einen mörderischen Plan: Als Sweeney Todd beginnt er mit seinem Rasiermesser einen Rachefeldzug gegen das menschliche Übel.
- ▶ Eine Komplizin findet Sweeney in der Pastetenbäckerin Mrs. Lovett, die mit seinen Opfern ihr marodes Unternehmen wieder in Schwung bringt.
- ▶ Denn: Die Kasse klingelt, wenn sich der Fleischwolf dreht. Vor allem einen Kunden erwartet das Paar sehnsüchtig: Richter Turpin ...



Mrs. Lovett



Adolfo Pirelli



Sweeney Todd



Johanna Barker



Bettlerin

Rollen/Personen

- ▶ **Sweeney Todd:** Benjamin Barker, Barbier.
- ▶ **Johanna Barker:** Tochter von Benjamin Barker (Sweeney Todd)
- ▶ **Beggar (Bettlerin) Woman:** Bettlerin, Lucy Barker (Sweeney Todd's Frau)

- ▶ **Anthony Hope:** Sweeney Todd's Reisebegleiter. Hilf Sweeney Todd zu entkommen
- ▶ **Mrs. Nellie Lovett:** eine Bäckerin aus London, ist Komplizin und Geschäftspartnerin von Sweeney Todd:

- ▶ **Richter Turpin:** mächtige Richter
- ▶ **Beadle Bamford:** ist der Lakai von Richter Turpin. Er ist der sekundäre Antagonist⁽¹⁾ von Sweeney Todd.

- ▶ **Adolfo Pirelli:** "italienischer" (eigentlich immigierte Ire) Friseur und Zahnzieher. Er ist ein Gegenspieler von Todd.
- ▶ **Tobias Ragg (Toby):** Lehrling des missbräuchlichen Friseurs Pirelli, bis Pirelli von Sweeney Todd ermordet wird. Toby bleibt bei Todd und Mrs. Lovett und hilft letzterer in ihrem Fleischpastetenladen.

⁽¹⁾. Gegner, Gegenspieler zur Hauptperson.

Stephen Sondheim

10

- ▶ Im Untertitel: „Musical-Thriller“
- ▶ Sondheim selbst bezeichnete das Werk als tiefschwarze Operette.
- ▶ Die Partitur ist durchkomponiert, es wird fast alles gesungen.
- ▶ Für die Show suchte Sondheim nach Inspiration in der Musik aus Horrorfilmen oder anderen spannenden Filmen.
- ▶ Tradition des „Grand Guignol“ – französische Theaterform, die mit expliziter Brutalität, Horror- und Gruselementen spielte.

Wer war Stephen Sondheim?

11

- ▶ Geboren wurde Sondheim in eine reiche jüdische Familie in New York hinein, er wuchs dann auch zeitweise in Pennsylvania auf.
- ▶ Das Verhältnis zu seinen Eltern, die sich später scheiden ließen, war schwierig.
- ▶ Sondheim freundete sich mit James Hammerstein(4) an und lernte dessen Vater, den Komponisten und Texter Oscar Hammerstein, kennen, der sein Mentor wurde und ihm den Weg in die Branche ebnete.
- ▶ Den Durchbruch schaffte Sondheim bereits mit 25 Jahren, als er die Texte zu Leonard Bernsteins(5) Erfolgsmusical «West Side Story(6)» schrieb.

(4). war ein US-amerikanischer Theaterregisseur und –Produzent.

(5). war ein US-amerikanischer Komponist, Dirigent und Pianist.

(6). ist ein US-amerikanisches Musical, das 1957 uraufgeführt wurde.



SWEENEY TODD in der Staatsoperette Dresden

12

- ▶ Mit zahlreichen Tony Awards ausgezeichnet, spielt Sondheim's „schwarze Operette“ mit opulenter Operndramatik und Horror-Effekten à la Psycho.
- ▶ Regisseur Martin G. Berger führt seine Figuren an die Abgründe einer kapitalistischen Weltordnung, in der sie sich ihren Platz zwischen der vergoldeten Dekadenz der Elite(7) und dem Dreck des Prekariats(8) immer neu erkämpfen müssen.

(7). Bezeichnet eine Gruppierung (tatsächlich oder mutmaßlich) überdurchschnittlich qualifizierter Personen (*Leistungseliten, Funktionseliten*) oder die herrschenden bzw. einflussreichen Kreise (Machteliten, ökonomische, juristische Elite) einer Gesellschaft.

(8). Werden Gruppierungen bezeichnet, die aufgrund ihrer Lebensumstände sozial abgestiegen sind bzw. von sozialem Abstieg und von Ausgrenzung bedroht sind, wobei diejenigen Eigenschaften und Tendenzen betont werden, welche die Gruppe als prekär darstellen.

Bühne

